



Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessessenger 66

November 2017

EILPOST

Der Kammerchor in Bayern

Seit diesem Schuljahr gibt es einen Auswahlchor innerhalb des Vinzenter Knabenchors. Die 28 Sänger des Kammerchors bestreiten am **2. Dezember** im **Schloss Dachau** ihr erstes Konzert. Am **3. Dezember** gestaltet das Ensemble die Messe in der **Münchener Heilig-Geist-Kirche**.

Wo bleibt die Einheit?

von **Andres Carlos Pizzini**,
Professor für Philosophie

Wer in unseren Tagen nach einem geeigneten Universitätsstudium sucht, sieht sich vor schier unüberwindliche Schwierigkeiten gestellt. Too much! angewandte Sexualwissenschaft, Katastrophenwissenschaften, Horse Business Management, Freizeitwissenschaften und vieles mehr. Vielleicht hatte Papa doch recht: Jus, Medizin oder arbeiten! Haben sich die armen Maturanten endlich für eine Disziplin entschieden, taucht gleich das nächste Problem auf, die wunderbare Vermehrung der Institute: Archäologie studiert man heute am Institut für Archäologien, Germanistik am Institut für Literaturwissenschaften. Am besten wählt man gleich ein Fächerbündel: 2-mal Archäologie und 3-mal Literaturwissenschaften

– dazu 4-mal angewandte Freizeitwissenschaften mit Schwerpunkt Komasaufen, um den Stress zu überleben. Vielfalt, Verschiedenheit und Individualismus sind die Schlagworte unserer Kultur. Um die Unübersichtlichkeit unserer Kultur auszuhalten, pfeifen wir uns hin und wieder etwas fernöstelnde Wochenendtheologie rein. Hinter dieser ontologischen Inkontinenz verbirgt sich eine Schwäche der Vernunft, jener Vernunft, die Bäume zu einem Wald, Gliedmaßen zu einem Körper und Menschen zu einer Gemeinschaft vereint. Als Philosoph sage ich: Vielfalt ja, doch nicht um den Preis der EINHEIT.



Termine Dezember 2017

07. 12. - 6.30 Uhr
Vinzenter Rorate im Dom

15. - 17. 12.
Mädchenchorreise Dornbirn

19. 12. - 20 Uhr
Adventkonzert der
Vinzenter Chöre

22. 12. - 12 Uhr
Weihnachtsfeier

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



1999 wurde der Vinzenter Mädchenchor gegründet. Geprobt wurde seither in den unterschiedlichsten Räumlichkeiten, denn im Haus gab es bislang nur einen echten Chorproberaum, der vom Knabenchor benutzt wird. Durch die Verlegung des angrenzenden Kunstraums in das Turnhallegebäude verfügt nun auch der Mädchenchor über einen eigenen Chorproberaum. Chorleiterin Clara Sattler und ihre „Gitschn“ sind begeistert.

Vinzenter Mädchenchor ab sofort mit eigener Bleibe

Beim Watten kemmen d'Leit zamm

Der Absolventenverein ist eine Vinzenter Institution seit vielen Jahren. Ebenso wie das gemütliche und gepflegte Kartenspiel. Was wäre also naheliegender, als dies alles zusammenzubringen, dachte sich der Vereinsvorstand. Gesagt, getan: Das Vinzenter Absolventenpreiswatten ward geboren.

Die „gute alte Zeit“, wengleich sie bei so manchen noch gar nicht so lange her ist, stand dann auch im Mittelpunkt, des kleinen Wattenturniers, zu dem sich gut 30 Absolventinnen und Absolventen des Vinzentinums unlängst im Parzivalsaal einfanden.

„Es war eine schöne Mischung aus junger und älterer Generation. Dadurch, dass die Paare per Computer zusammengelost und immer wieder neu zusammengestellt wurden, hat sich ein nettes Kennenlernen über Generationen hinweg entwickelt“, berichtet die Vereinspräsidentin Ingvild



Die Spielpaare wurden per Zufall zusammengelost, wodurch sich viele neue Bekanntschaften ergaben.

Unterpertinger von der geselligen Aktion.

Bereits nach der ersten Austragung kann man alsdann guter Hoffnung sein, dass sich das Preiswatten zu einer Tradition im Kalender des Absolventenvereins entwickeln wird. „Einige Ältere haben angemerkt, ob nicht auch noch Tarockiert werden würde im Vinzentinum. Und für andere, die des Wattens kaum mächtig (Anm.: Die Präsidentin durfte sich über den ‚Patzerpreis‘ freuen), könnte man auch einen Mau-Mau-Tisch einrichten“, meint Präsidentin Ingvild.

Wobei Spieltyp und Wettkampf ohnehin nebensächlich sind. Im Vordergrund steht das gemütliche Beisammensein, das Schwelgen in Erinnerungen, eine feine Marend und „a Hetz“.



Hermessessenger abonnieren bzw. abbestellen? Bitte E-Mail an presse@vinzentinum.it

www.vinzentinum.it